

*Vorlage für weltweiten Frieden:
Eine schöpferische Aussicht hinaus über die Katastrophen der
Moderne*

Wolfgang Fischer

"All unser vielgepriesener technischer Fortschritt und die Zivilisation ganz allgemein könnten mit einer Axt in den Händen eines krankhaften Kriminellen verglichen werden." ~ Albert Einstein, in Brief an Heinrich Zangger (1917). Zitiert in *A Sense of the Mysterious: Science and the Human Spirit* von Alan Lightman (2005), S. 110, und in *Albert Einstein: Eine Biographie* von Albrecht Fölsing (1997), S. 39

WAS MENSCHSEIN WIRKLICH BEDEUTET

Zusammenfassung: *Im Unterschied zur Menschheit ist die Pflanzen- und Tiergemeinschaft sicher von einer natürlich geformten Ethik geleitet, die in Gene und Instinkt ihrer Mitglieder eingepägt ist und die das Leben auf der Erde kreativ gestaltet. Unglücklicherweise sind Menschen völlig frei, sich für oder gegen ihr persönliches und daher auch gemeinschaftliches wie folglich auch planetares Wohlbefinden zu entscheiden. Diese Freiheit hat mittlerweile weltweit zu einem ökologisch-sozialen wie auch mentalen Niedergang geführt, der heute alle Lebensbereiche betrifft. Die menschliche Gesellschaft muss eine weltweite einfühlsame Kultur entwickeln oder sie wird auf selbstmörderische Weise ganz einfach von der Erde verschwinden. Die Menschheit hat die Wahl. Die zwingende Voraussetzung einer verantwortlichen und schöpferisch weiterführenden Wahl ist das Anerkennen ihrer gemeinsamen Religion, die in der wesentlichen Verbindung allen Lebens und des Daseins wurzelt. Wird diese Vernetztheit oder Einheit mit ihrer innewohnenden absoluten Verantwortung für die Folgen von Denken und Handeln auf der Almende unseres Planeten und darüber hinaus mit dem Weltall erst einmal allgemein bewusst, dann wird jedwede Form von Regierung mit all ihren versklavenden Auswirkungen überflüssig. In einem sozialen Klima der Liebe kann Spiritualität dann eine voll verantwortliche und von daher schöpferische menschliche Lebensweise hervorbringen.*

- Der Mensch göttlich? - von wegen!

Es geht um eine epochale Verirrung, der entgegen jeglicher Vernunft und Moral nach wie vor systematisch und mit Gewalt weiter gefolgt wird

Das Hauptproblem der menschlichen Gesellschaft liegt darin, dass die Menschheit im Gegensatz zu allen anderen Lebewesen nicht instinktiv oder von Natur aus weiß, wie

sie ihr eigenes Wohlergehen verwirklichen soll. Aus dieser spezifischen Schwäche heraus verletzt sie die letzten 7000 Jahre hindurch sich selbst und ihre Umwelt durch genau das, was allgemein als Fortschritt angesehen wird. Aufgrund der wachsenden technologischen Möglichkeiten wird das Leben und der Planet selbst aufs Spiel gesetzt. Die Menschheit wird von Natur aus nicht zwangsläufig sicher geleitet. Pflanzen werden von ihrem in den Genen wurzelnden Lebenstrieb geführt. Tiere können auf denselben Lebenstrieb bauen und werden darüber hinaus beim Überleben von erlernten Verhalten erfolgreich unterstützt. Das gemeinschaftliche Auswirken von Pflanzen- und Tierleben erzeugt eine ausgewogene und schöpferische Umwelt. Der geistige Plan für Leben und Zusammenleben findet sich in der genetischen Verschlüsselung, die von Anbeginn bis hin zu den jüngsten Mitgliedern der Evolution aufeinander aufbaut und von daher in und mit sich vollkommen kombinierbar ist. Deshalb ist jegliche technische Veränderung der genetischen Verschlüsselungsfolge verhängnisvoll.

- Menschliche Vorstellungen wie die vom Fortschritt bauen auf einer irr(ig)en Wahrnehmung auf, weshalb die meisten Menschen die mit dem Fortschritt verbundene Zerstörung nicht wahrnehmen

Aufgrund der Weiterentwicklung des Großhirns und der damit verbundenen völligen Freisetzung des Willens von genetischen oder instinktiven Vorgaben ist die Menschheit vollkommen auf eine schöpferische Kultur oder Religion angewiesen, um gefahrloses individuelles wie kollektives Handeln zu gewährleisten. Genau dies wurde in einem weltweiten Rahmen bis heute weder erlernt noch erreicht. Friedfertige Kulturen werden bis in die heutigen Tage von kranken und gewaltsamen Kulturen vernichtet, die mit ihren überheblichen und wenig einfühlsamen Glaubensvorstellungen daher kommen. Diese wurzeln zumeist in patriarchaler Weltanschauung, in einer Auffassung, nach welcher der Mann die Quelle allen Lebens sei. Ein Weltbild, das von vorn herein wirklichkeitsfremd gleichwohl jedoch sehr wirksam in seiner Zerstörungskraft ist. Die Zerstörung der Unversehrtheit der Natur und der das Leben sichernden Gleichgewichtsprozesse des Planeten wird allgemein als etwas Unvermeidbares dargestellt und als Fortschritt gepriesen. Vermeintlich religiös motivierte Helfershelfer verweisen traditionell tröstend und beschwichtigend auf ein "besseres" Leben in einem völlig illusionären Jenseits, nur um den unseligen status quo der Welt zu schützen. Von alledem profitieren nur die Eliten, deren wachsender Reichtum und Macht sich folglich weiterhin auf Verelendung von immer mehr Menschen, auf sich vertiefende Naturzerstörung, auf eine total werdende Plünderung und Verwüstung unseres Planeten gründet. Der mit Steuern, Drogeneinnahmen und Diebstahl an Allgemeingut finanzierte Normalzustand ist Krieg gegen jeden und alles, was sich den Interessen von Macht und Geld entgegenstellt. Die lebendige Natur wird bislang ohne effektiven Widerstand in totes Kapital/Geld verwandelt.

- Von "Macht euch die Erde untertan", dem rücksichtslosen Rat eines Patriarchen zur Globalisierung, dem tödlichen Plan der Moderne

Schlussendlich und den Weltuntergang inkauf nehmend betreiben die weltweit tonangebenden politischen Kräfte noch immer planmäßig die totale Beherrschung der Welt indem auch noch versucht wird, Andersdenken und -Handeln zu kriminalisieren, anstatt sorgsam Frieden und schöpferische Zusammenarbeit innerhalb der Erdengemeinschaft zu suchen. Militärisches Unterwerfen, Finanzpolitik, Eingriff in die genetischen Grundlagen, planetar wirksame Techniken (Geo-Engineering), Kerntechnik, verlogene Meinungsbildung und andere Formen von Gewalt gegen Natur und Leben stellen nach wie vor breit durchgesetzte und gewohnheitsmäßig anerkannte Werkzeuge dar, mit denen Gesellschaftssysteme erhalten werden sollen, die im Laufe der Geschichte längst bewiesen haben, dass sie immer größere soziale, ökologische und schließlich planetare Katastrophen bewirken. Eine der jüngsten, die dreifache Kernschmelze von Fukushima, verseucht seit 2011 ununterbrochen und unbrembar mit ihrer unsichtbaren und dennoch äusserst zerstörerischen Strahlung den Planeten. All dies geschieht ohne einen vernehmbaren Aufstand zur Verteidigung und zum Schutz des Lebens seitens der Naturwissenschaften, der Kirchen oder anderer politisch einflußreicher Kräfte.

- Irrtumsbereinigung mit folglich schöpferischen Ausblicken

Ein Ausweg aus dieser tödlich verlaufenden Entwicklung der weltweiten Gesellschaft kann nur von Menschen gefunden werden, die dem gewalttätigen Druck des regierungs-fabrierten Zeitgeist entgegen bereit sind, im Sinne der Wirklichkeit vom Glauben an jegliche bekannte Weltanschauung abzufallen und entsprechend zu handeln. Positives Denken und liebevolles Miteinander allein sind unzureichend, um kreative Perspektiven in die Tat umzusetzen. Wut, die sich aus der Erkenntnis der Zusammenhänge nährt, muss sich zu den vorgenannten Eigenschaften gesellen, um die notwendigen menschlichen Kräfte zur Befreiung aus dem Irrenhaus der Moderne zu mobilisieren.

Sind die Brillen der die Menschen nur in falscher Sicherheit wiegenden Weltanschauungen erst einmal abgelegt, kann die Lebenswirklichkeit gesehen und anerkannt werden. Das Erkennen der mörderischen Wirkungen der Globalisierung, ihrer blutigen Geschichte, doppelzüngigen Politik und lebensgefährlichen Technologien darf uns nicht in den Totraum von Hoffnungslosigkeit oder Selbstmitleid verlieren lassen, sondern muss zur unabdingbaren und sofortigen Beendigung der Zerstörung führen, bevor diese unumkehrbar wird. Gleichzeitig und zwangsläufig würde sich dann unsere Aufmerksamkeit auf immer vorhandene Wahlmöglichkeiten richten können, die nur hinter den Nebeln selbstsüchtiger und gewaltsamer Bestrebungen der herrschenden Kräfte verborgen geblieben waren.

Die alltäglichen Bedürfnisse und Lebensfreuden ermächtigen dann unbehindert die

Beweggründe menschlicher Träume und Handlungen und schaffen auf diese Weise Gelegenheiten zu Versöhnen und Wiedergutmachen. Anstelle der geschichtlichen und von Menschen geschaffenen unbefriedigenden Bedingungen wirken die Naturgesetze der Lebenskraft, der Selbsterhaltung und der Achtung vor den anderen Lebewesen frei und überall so wie sie es schon immer in vor-patriarchalen und am Leben orientierten Gesellschaften taten. Erst rein rationales, von der lebensnotwendigen Empfindung abgekoppeltes Denken hat zu einem Handeln führen können, das auf bestimmte egoistische Ziele wie Profit, Macht, Fortschritt usw. gerichtet ist und das diesen Zielen letztendlich alles andere bis hin zum Überleben selbst unterordnen kann. Der Teufelskreis wird dadurch vollständig, dass diese zweitrangigen Ziele in der Folge das Denken bestimmen und somit in den entsprechenden gesellschaftlichen Systemen die Zerstörung zu einer „normalen, vernünftigen und alternativlosen“ Aufgabe aller wird.

Die Menschheitsgeschichte beweist bis heute die gefährliche Unsinnigkeit eines nur rationalen Denkens und Handelns, das im Dienste bestimmter exklusiver Interessen für jedwede Zwecke missbraucht werden kann und selbst missbraucht. Vernunft, Genie, Wahn und Verbrechen liegen hier dicht vereint und öffnen die Falltüren in Richtung des Irrsinns von Mord und Totschlag, Krieg und Untergang. Wenn wieder Empfinden, inneres Einfühlen und Wahrnehmen anstelle des kalten Denkens der gefühllosen Rationalität treten können, weil wir von Kindheit an Raum und Zeit der freien Lebenserfahrung weder ideologisch noch dogmatisch einengen, dann kann sich im Laufe des individuellen Lebens natürlicherweise und wie von selbst emotionale Intelligenz und Fingerspitzengefühl entwickeln, deren schöpferische Leistung und Möglichkeiten wie von Zauber auch dem planetaren Gemeinwesen zugute kommen. Dort wo sie nicht vernichtet wurden leben uns indigene Gemeinschaften bis heute diese magische Lebensweisheit und Kultur vor.

Unter den Bedingungen eines Miteinander und Füreinander befähigen sich menschliche Bestrebungen weltweit dazu, das Allgemeinwohl zum satten Vorteil allen Lebens auf unserem Planeten zu bewahren, weil das volle Leben für alle und die Achtung der Umwelt selbstverständliches und höchstes Lebensziel der Menschheit geworden sind. Erst innerhalb einer derart empathischen globalen Kultur wäre des Menschen genetisch angelegte Schwäche überwunden und von daher ein selbstverschuldeter Untergang vermeidbar.

30.5. 2016 - <http://mensch-sein.de/downloads/Menschheit.pdf>

LITERATUR

<http://www.peterlang.de> ->> **Beiträge zur Dissidenz**

Behmann, Mathias / Frick, Theresa / Scheiber, Ursula / Wörner, Simone (Hrsg.)
Verantwortung - Anteilnahme - Dissidenz

Patriarchatskritik als Verteidigung des Lebendigen Festschrift zum 70. Geburtstag von Claudia von Werlhof - Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2013 ISBN 978-3-631-63979-5 geb. (Hardcover) ISBN 978-3-653-01952-0 (eBook)

Projektgruppe «Zivilisationspolitik» (Hrsg.) Vertreten durch Mathias Behmann, Renate Genth, Martin Haselwanter, Ursula Scheiber, Claudia von Werlhof und Simone Wörer - **Kann es eine «neue Erde» geben?** Zur «Kritischen Patriarchatstheorie» und der Praxis einer postpatriarchalen Zivilisation, 2011 ISBN 978-3-631-60798-5 geb.

Wörer, Simone, **Politik und Kultur der Gabe** - Annäherung aus patriarchatskritischer Sicht, 2012 ISBN 978-3-631-63545-2 geb. ISBN 978-3-653-01769-4 (eBook)

Werlhof, Claudia von / Behmann, Mathias **Teoría Crítica del Patriarcado** Hacia una Ciencia y un Mundo ya no Capitalistas ni Patriarcales, 2010 ISBN 978-3-631-58761-4 enc.

Werlhof, Claudia von **The Failure of Modern Civilization and the Struggle for a «Deep» Alternative** On «Critical Theory of Patriarchy» as a New Paradigm, 2011 ISBN 978-3-631-61552-2 hb

Rosalie Bertell **No Immediate Danger?: Prognosis for a Radioactive Earth**, Women's Press of Canada (November 1986)

Rosalie Bertell **Planet Earth: The Newest Weapon of War**, The Women's Press Ltd (31. Oktober 2000)

Rosalie Bertell **Kriegswaffe Planet Erde**, (21. Juli 2013)

Planetare Bewegung für Mutter Erde <http://www.pbme-online.org/?lang=de>

Kristen Meghan, former US Air Force Bio-Environmental Engineer gave a ground breaking presentation of what she had discovered about Chemtrails while serving her Country.

<http://tv.naturalnews.com/v.asp?v=AEF1F19C4AB1D064ECFDF66B39DFA1FA>

und mehr:

<http://www.youtube.com/watch?v=o0YvfNsBWOo>

<http://guardacielos.org>

<http://geoengineeringwatch.org>

The Artic Methane Monster's Rapid Rise

<https://www.youtube.com/watch?v=a9PshoYtoxo&feature=youtu.be>

<http://mensch-sein.de>

<http://emanzipationhumanum.de>